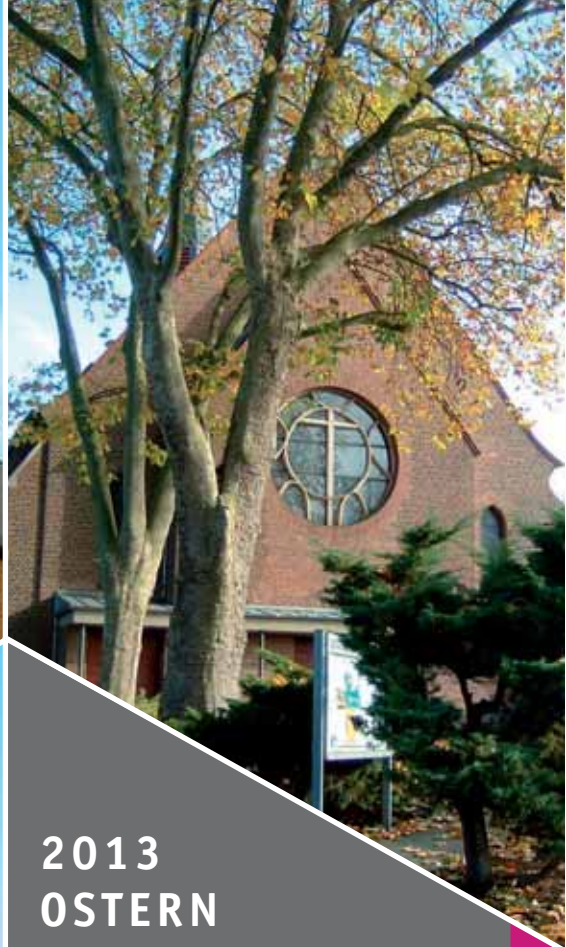




2013
OSTERN

PFARRBRIEF DER GEMEINDEN

St. Laurentius Quadrath

Hl. Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe

... und der Kalenderverkauf geht weiter !!!

Schön, dass der Jubiläumskalender zum 100-jährigen Bestehen der Kirche Heilig Kreuz, welches wir ab Oktober 2013 gebührend feiern, schon so viele Wohnungen und Häuser schmückt. 750 Exemplare bieten wir seit dem Pfarrfest 2012 zum Verkauf an.

Seit ca. Oktober 2012 sind die Herstellungskosten eingefahren. Seitdem trägt jeder Kauf eines Kalenders zur Finanzierung der geplanten Renovierung unserer Kirche bei.

Bisher wurden an den Vorverkaufsstellen und im freien, gemeindeinternen Verkauf fast 500 verkauft.

Da es ein **2-Jahres-Kalender für 2013 und 2014** ist, bieten wir weiterhin den Verkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen an.

Und zwar ab Ostern 2013 zu einem Preis von **7,50 Euro**.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn Sie uns weiterhin mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen, sich selbst für Ihr Zuhause einen schönen Kalender gönnen oder als Geschenk Anderen eine Freude machen.

100 Jahre Pfarrkirche Hl. Kreuz Ichendorf
2-Jahres-Kalender 2013/2014
Farbdruck – DIN A3
Verkaufspreis: 10,- EUR

Verkaufsstellen:
Pfarrbüro Hl. Kreuz Ichendorf, Fischbachstr. 25, Ichendorf
Pfarrbüro St. Laurentius Quadraath, Graf-Otto-Str. 3, Quadraath
Pfarrbüro St. Michael Ahe, Laacher Str. 1, Ahe
Anton-Heinen-Haus, Kirchstr. 1 B, Bergheim
Druckerei Deckstein, Hauptstr. 135-137, Horrem



Der Verkauf geht weiter!
Ab Ostern 2013: 7,50 EUR
pro Exemplar!

Liebe Mitchristen in Ahe, Ichendorf und Quadrath!

Es ist eine der eindrücklichsten Szenen des Ostermorgens: Maria aus Magdala fragt einen vermeintlichen Gärtner nach dem Leichnam Jesu und erkennt in ihm, als er sie mit Namen anspricht, den Auferstandenen. Für mich ein Schlüsselmoment zum Verständnis der Auferstehung, diese kurze Szene, die nur der Evangelist Johannes erzählt: Maria greift nach Jesus, doch er wehrt ab: „Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

„Lass mich los“ – als könnte Maria den festhalten, der Grab und Tod überwunden hat. Und deshalb – glaube ich – meint Jesus etwas anderes: „Maria, halt nicht fest an dem, was gewesen ist. Die Auferstehung dreht die Zeit nicht vor die Kreuzigung zurück, sondern es beginnt etwas ganz Neues, eine ganz neue Zeit.“

Und diese Zusage gilt auch uns: Als Christen sind wir nicht fixiert, auf das, was gewesen ist. Mag ich in der Vergangenheit auch noch so viel Schuld auf mich geladen haben, mag die Vergangenheit auch noch so düster gewesen sein, weil mit der Auferstehung Jesu etwas ganz Neues begonnen hat, darf auch ich immer wieder neu beginnen. „Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen“ – diesen hoffnungsvollen Satz schrieb Dietrich Bonhoeffer, der in diesen Tagen (9. April) vor 67 Jahren ermordet wurde



und der bis zuletzt daran glaubte, dass die Menschen durch die Auferstehung Christi immer eine Zukunft haben.

„Halt mich nicht fest“ – das ist auch die Aufforderung, all das loszulassen, worauf ich mich selbst oft fixiere, ja reduziere: auf Aussehen und Ansehen, auf Karriere und Konsum, auf das, was ich leiste und was ich mir leisten kann. Im Licht der Auferstehung ist das alles nichtig, banale Albernheiten. Was für eine Befreiung! Ich kann das alles gelassen loslassen, um neuen Halt geschenkt zu bekommen: Keinen Halt, der brüchig ist wie die ganzen Nichtigkeiten, die sich so gerne als Wichtigkeiten gebärden. Sondern verlässlichen, dauerhaften Halt beim Vater und Gott Jesu Christi, der auch mein Vater und Gott ist. Halt, der auch trägt über den Abgründen des Lebens. „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Michael König, Pfr.

Hilfe leisten – Hoffnung spenden

Unser Einsatz für die Christen im Heiligen Land“

***Palmsontagskollekte am 24. März für
die Christen im Heiligen Land.***

Am Palmsonntag sind wir Christen weltweit zum Gebet und zur Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern im Heiligen Land aufgerufen. Die Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern haben gravierende Konsequenzen für die Christen im Heiligen Land. Die Wiege der Christenheit und die dort lebenden Menschen brauchen unsere Hilfe: „Wir müssen also weiter mithelfen, dass christliches Leben weiterhin hier stattfinden kann, dass christliche Gemeinschaften an den Wiegen der Christenheit bestehen bleiben“, appelliert Bischof Ackermann. Der diesjährige Leitgedanke zur Palmsontagskollekte „Hilfe leisten – Hoffnung spenden. Unser Einsatz für die Christen im Heiligen Land“ soll uns deutlich machen, dass es der gemeinsamen Anstrengung aller Gläubigen bedarf, um konkrete Hilfe

zur Unterstützung und Sicherung christlichen Lebens und damit unserer christlichen Hoffnung im Heiligen Land leisten zu können.

Die Palmsontagskollekte erwächst aus der Verantwortung aller Christen für das Heilige Land, das auch für uns Heimat ist. Mit einer großzügigen Spende am Palmsonntag stärken wir unsere Brücke in das Heilige Land. Eine Brücke, die Hoffnung, Verbindung und Austausch schenkt. Helfen Sie mit!



PALMSONNTAG KOLLEKTE 2013



Kirchenvorstandswahlen

Im November 2012 wurden unsere drei Kirchenvorstände neu gewählt. Aus ihrem Amt als Kirchenvorstandsmitglied sind ausgeschieden: in Ahe Frau Marlene Frey, in Ichendorf Herr Theo Floßdorf und Herr Franz Peperle (geschäftsführender Vorsitzender), in Quadrath Herr Wilfried Kübbeler-Hecker und Frau Renate Schönhofen (geschäftsführende Vorsitzende). Ich danke allen scheidenden Mitgliedern unserer Kirchenvorstände für ihre jahrelange und stets verlässliche Mitarbeit. Mein besonderer Dank gilt Frau Schönhofen und Herrn Peperle, die über viele Jahre als geschäftsführende Vorsitzende in Quadrath und Ichendorf tätig waren. Ohne sie wären die Kindertagesstättenumbauten und andere Bauvorhaben kaum möglich gewesen!

Neu als Mitglieder in den Kirchenvorständen sind: in Ahe Frau Petra Illner, in Ichendorf Herr Dr. Sebastian Boerner und Herr Dietmar Fricke, in Quadrath Herr Dirk Decker und Herr Johannes Wessels. Ich danke für die Bereitschaft,

für das Amt im Kirchenvorstand zu kandidieren und gratuliere ganz herzlich zum neuen Dienst als Kirchenvorsteher in unseren Kirchengemeinden.

Neben den drei Kirchenvorständen, welche die Liegenschaften (unbebaute und bebaute Grundstücke, Mietwohnungen, Kindertagesstätten und Kirchengebäude) betreuen, ist der Kirchengemeindeverband Bergheim-Süd der Anstellungsträger aller kirchlichen Angestellten in den Pfarreien und Kindertagesstätten. Des Weiteren ist der Gemeindeverband Träger der drei Tagesstätten. Mitglieder in diesem Gremium sind neben dem leitenden Pfarrer jeweils zwei Mitglieder aus den örtlichen Kirchenvorständen, einem Mitglied des Pfarrgemeinderates und einem Mitarbeiter der Rendantur.

Möge die Arbeit in diesen und allen anderen Gremien und Gruppen weiterhin geprägt sein vom Geist des christlichen Mit- und Füreinanders.

Michael König, Pfarrer



Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungen
Thomas
Kurth

Köln-Aachener Str. 180 - 50127 Bergheim-Quadrath
Tel. 0 22 71 / 9 43 59 - Handy 0170 7 87 78 31

ERD-, FEUER-, ANONYM- UND SEEBESTATTUNGEN

● Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung	● Trauerdrucksachen
● Erledigung sämtlicher Formalitäten	● Danksagungen
● Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten	● Zeitungsanzeigen
● Erinnerungsdiamanten	● Trauerfloristik



Der Kirchenvorstand berichtet

Wie vielen wahrscheinlich bekannt, finden alle drei Jahre Kirchenvorstandswahlen statt. So auch in unserer Gemeinde, zuletzt am 18. November 2012. Jedes Mitglied des Kirchenvorstandes (KV) wird für 6 Jahre gewählt. Trotz der sechsjährigen Amtszeit der einzelnen KV-Mitglieder sind Wahlen alle drei Jahre vorgesehen, da jeweils nur die Hälfte neugewählt oder wiedergewählt wird. Somit soll gewährleistet werden, dass die verbleibenden Mitglieder ihre gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen an die hinzugekommenen Mitglieder weitergeben können.

Im November 2012 sind neu hinzugekommen Dietmar Fricke und Dr. Sebastian Börner. Monika Thomas und Dieter Rösenberg sind wiedergewählt worden. Nicht wieder zur Wahl gestellt haben sich Theo Floßdorf und unser langjähriger geschäftsführender Vorstand Franz Pepperle. Ihnen beiden auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Der KV von Heilig-Kreuz besteht aus acht gewählten Mitgliedern und Pfarrer Michael König, der auch gleichzeitig Vorsitzender des Gremiums ist. Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstandes sind, Barbara Gehrmann, Monika Thomas, Dr. Sebastian Börner, Bernd Esser, Dietmar Fricke, Thomas Bittner, Hubertus Ortmann, und Dieter Rösenberg.

In der konstituierenden Sitzung am 5. Dezember 2012 ist Dieter Rösenberg zum 1. stellvertretenden, Bernd Esser zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Beide sind auch Mitglieder im Vorstand unseres Kirchengemeindeverbandes Bergheim Süd. Hubertus Ortmann ist in seinem Amt als Schriftführer bestätigt worden und kümmert sich um die Liegenschaften. Die Herren Dr. Börner und Fricke sind die neuen Rechnungsprüfer. Monika Thomas bereitet federführend die 100-Jahrfeier unserer Kirche vor. Thomas Bittner kümmert sich als Sicherheitsbeauftragter

um die Sicherheit in all unseren Gebäuden. Der Ansprechpartner für unsere beiden Kindergärten ist Bernd Esser. Er wird vertreten durch Monika Thomas und Dietmar Fricke. In verwaltungstechnischen Fragen der Kindergärten, z. B. Verhandlungen mit der Stadt Bergheim, unterstützt Dieter Rösenberg Herrn Pfarrer König. Für die einzelnen Gebäude sind folgende Damen/Herren als Ansprechpartner verantwortlich:

- Pfarrhaus Sebastian Börner
- Pfarrheim Barbara Gehrmann
- Küsterhaus Dietmar Fricke
- Kirche Thomas Bittner
und Dieter Rösenberg
(insbesondere Renovierung)
- Kindergärten Bernd Esser

Ich bin sicher, dass unser KV die konstruktive Arbeit der vorangegangenen Kirchenvorstände fortsetzt. Ein „Highlight“ war die Beschneidung der große Bäume vor und neben der Kirche. Dieses war erforderlich, um die Sicherheit auf dem Kirchplatz unter den Bäumen zu gewährleisten. Auf der Basis eines Gutachtens sind die Platanen und der große Ahornbaum fachmännisch in großer Höhe beschnitten worden. Das beiliegende Foto gibt einen kleinen Einblick in diese Aktion.

Für 2013 gibt es aufgrund des Jubiläumsjahres anlässlich der Grundsteinlegung vor 100 Jahren viel zu tun. Die umfangreichen Arbeiten sind alle angelaufen bzw. sind in vollem Gang, wie man aus dem anderen Beitrag des Kirchenvorstandes entnehmen kann.

Ich bin zuversichtlich, dass das Jubiläumsfest, nicht zuletzt aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Gremien, ein voller Erfolg wird.

Dieter Rösenberg





„Stein auf Stein – das PUZZLE wird bald fertig sein“

Wer sich unsere Symboltafel in der Nische unserer Kirche genau angesehen hat, wird festgestellt haben, dass nicht mehr allzu viele PUZZLEteile in unserem PUZZLEkreuz fehlen.

So konnten wir im Advent das PUZZLEteil **GLOCKEN** einfügen, die uns besonders in der Weihnachtszeit, aber auch in unserem ganzem Leben begleiten mögen.

Das Krippenspiel „EIN Stern – Hoffnung für VIELE“ an Heilig Abend und die feierliche Gestaltung der Familienchristmette durch Pater Johnny zeigten uns ebenfalls, wir wichtig Sterne für uns sind und dass jeder von uns einen guten Stern verfolgen sollte.

Das PUZZLEteil **STERNSINGERAKTION** machte wieder deutlich, wie stark sich die Kinder und Jugendlichen aus Heilig Kreuz mit ihren erwachsenen Begleitern machen, um Kindern in Tansania eine bessere medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Die Geschichte unseres Beispiellandkinds Sharifa stellten einige Sternsinger-Kinder im Rahmen unserer Dankmesse am 13.01.2013 in einem schönen Pantomimespiel dar.

Dank des tollen Einsatzes der 64 Sternsinger (Kommunionkinder, ehemalige Kommunionkinder, Kinder der Tierparkschule, Messdienerinnen und Messdiener und deren Leiterinnen und Leiter, weitere Kinder unserer Gemeinde) und den 21 Begleitern sowie der teilweisen großzügigen Spendenbereitschaft unserer Gemeindemitglieder konnten wir im Januar 2013 **4.173,62 Euro** an das Kindermissionswerk nach Aachen überweisen.

Nach Karneval empfingen die Kommunionkinder am 15. Februar 2013 das Sakrament der Erstbeichte.

In der diesjährigen Fastenzeit werden wir uns mit dem PUZZLEteil **BROT** näher beschäftigen und am Wochenende 15.-17. März unsere Wochenendfahrt nach Tondorf antreten.

Zu diesem Zeitpunkt werden in unserem PUZZLEkreuz noch zwei PUZZLEteile fehlen, die wir am **Weißen Sonntag, den 7. April 2013** feierlich einsetzen werden.

Sowohl zu der Festmesse am Weißen Sonntag als auch zur Dankmesse am Montag danach laden wir alle herzlich ein!

Wir hoffen wie jedes Jahr, dass wir den Kindern und deren Familien ein schönes PUZZLEteil in ihrem LebensPUZZLE geworden sind und hoffentlich in irgendeiner Form bleiben.

Es wäre schön, wenn wir uns immer mal wieder unterm Schutze des guten Gottes sehen und so miteinander verbunden bleiben.

Für das Katecheteam
um Pastor Berthold Schmelzer

Rosemarie Zewe



**FESTMESSE zur Feier der Heiligen Erstkommunion
am Weißen Sonntag, 7. April 2013, um 10.00 Uhr**

**DANKMESSE am Montag, 8. April 2013, 10.00 Uhr
jeweils in Heilig Kreuz Ichendorf**

**BINSZEK
DEUTSCHBEIN
DEUTSCHBEIN
ESSER
FANA
HEßE
KOCH
LANG
LINKE
MEUSCH
SIEBENKÄS**

**Lukas
Kevin
Luca
Hendrik
Lijeanne
Marco
Viktoria
Franca
Lucas
Monika
Laura**

1. heilige Kommunion in St. Laurentius zu Quadrath am 14. April 2013



Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben...

(Joh 15,5)

Alexia De Caro
Franziska Enkel
Alena Garcia
Luca-Max Goergen
Moses Graham
Lea Hübbers
Maurice Kiel
Christoph Neumann
Sophie Pein
Stephan Pfeil

Dana Probst
Valentin Rest
Stefan Sitner
Tabea Skorupa
Matteo Toplicar
Fabiana Tute
Cedrik Welter
Alicia Winkels
Wiktoria Winkiewicz
Julia Zander

Der Countdown läuft ...

Die Aufregung bei den 15 Kommunionkindern der St. Michael Pfarrei in Ahe wird allmählich immer größer, denn immerhin dauert es jetzt nur noch 4 Wochen bis zu ihrem großen Tag. Am 28.04.2012 werden sie ihre erste heilige Kommunion empfangen, worauf sich die Mädchen und Jungen natürlich alle schon sehr freuen. In den letzten Monaten haben die Kinder bereits viele tolle Erlebnisse und Projekte gemeinsam erlebt, die sie im Rahmen der Vorbereitung auf die Kommunion auch stark als Gruppe zusammengeschweißt hat. So haben sie z.B. am Heiligen Abend mit der Unterstützung ihrer Katecheten ein tolles Krippenspiel in dem Familiengottesdienst aufgeführt, in dem nicht nur die heiligen drei Könige zum Jesuskind an die Krippe kamen, sondern auch Kinder aus allen Kontinenten Geschenke zur Geburt Jesus brachten. Die Kinder haben gelernt, dass alle Menschen Freunde werden können, wenn sie nur wollen.



Ein weiteres Highlight war die Sternsinger Aktion am 05. Januar. Mit großem Engagement und Eifer zogen die Kommunionkinder mit Unterstützung einiger größerer Kinder und Jugendlichen durch Ahe und klingelten an allen Haustüren, um Geld für die Kinder in

Tansania zu sammeln. Im Vorfeld haben die Kinder in ihren Gruppenstunden erfahren, dass die Menschen in Tansania ein komplett anderes Leben führen, als sie selber das tun und dass das Geld, welches bei der Sternsinger Aktion gesammelt wird für viele sinnvolle Projekte in Tansania genutzt werden kann.



Auf ihrer Kommunionfahrt Mitte März nach Tondorf waren viele der Kinder erstmalig für zwei Nächte ohne ihre Eltern unterwegs, was natürlich ebenfalls eine aufregende Erfahrung war. Sie erlebten ein aufregendes und abwechslungsreiches Wochenende, an dem gespielt, gebastelt und die Kommunionmesse vorbereitet wurde.

Die Kinder freuen sich nun sehr auf den 28. April und üben schon fleißig das Lied „Regenbogen buntes Licht“ für den Gottesdienst, den sie unter dem Motto „Der Regenbogen, ein Zeichen der Liebe Gottes“ zusammen mit Pfarrer Schmelzer und ihren Familien und Freunden feiern möchten und wer weiß, vielleicht spannt sich an diesem Tag auch tatsächlich ein Regenbogen über Ahe. Was auch immer der liebe Gott am 28. April für ein Wetter schicken wird, wir, Katecheten, hatten eine tolle Zeit mit den Kindern und wünschen ihnen einen unvergesslichen Kommunionstag im Kreise ihrer Familien.

Natalie Vogel

Eltern-Kind Gruppe in St. Michael-Ahe



„Jeder Schritt, den das Kind selbständig macht, erleichtert den nächsten.“

Emmi Pikler

Die Eltern-Kind Gruppe trifft sich immer montags im Pfarrheim St. Michael in Ahe. Bei der Gestaltung der Gruppentreffen orientieren wir uns an der Pädagogik von Emmi Pikler. Diese ist vor allem geprägt vom respektvollen Umgang mit unseren Kindern.

Im Raum gibt es für Kinder in den ersten drei Lebensjahren, eine entwicklungs-gemäße Spielumgebung und eine Tisch-runde für die Eltern. Während die Kinder spielen, haben die Eltern Zeit zuzuschau-en und Zeit für Information und Ge-spräch. Sie können Wiegenlieder, Finger-spiele und Kinderlieder (wieder) lernen und Fragen zu all den Themen stellen, die das Leben mit Kind mit sich bringt.

Das Kind kann hier

- spielen, forschen, auf Entdeckungs-reise gehen
- mit anderen Kindern sein und von ih-nen lernen.

Mutter/Vater können hier

- Atem holen, Zeit haben, für den All-tag Kraft schöpfen.
- dem Kind in Ruhe zuschauen, seine Fähigkeiten und Interessen erkennen.
- mit anderen Eltern reden.
- sich weiterbilden zu Fragen der Ent-wicklung und Erziehung.

Kind und Eltern können hier

- zusammen sein und sich wohl fühlen.
- singen, spielen und Freude haben.

Informationen zu Terminen und Kursge-bühren bekommen Sie bei der Gruppen-leitung:

Annette Ullrich
(Tel. 02271/95606)

oder bei der
Kath. Familienbildungsstätte
Anton-Heinen Haus
(Tel.: 02271/47900).

 **Katholische
Familienbildungsstätte
Anton-Heinen-Haus**

Kommunion in St. Michael Ahe

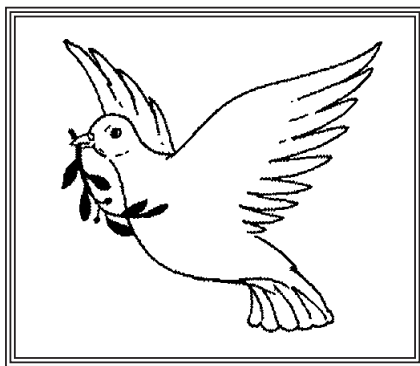
Folgende Kinder werden am 28. April ihre Erste Heilige Kommunion erhalten:

Baer Daniela
Braun Mara
Harbecke Shalin
Jakobs Jana
Jansen Chiara

Kowolik Vanessa
Kriechel Aaron
Kriechel Leni Cecile
Patorek Pina
Reitz Paul



*Herzlichen
Dank*



Ein kleiner Dank so zwischendurch an Pater Johny,

wir finden es toll von Pater Johny, dass er sein geliebtes Land verlassen hat, um hier, in unserem Land, sich weiter zu bilden. Er kam hier hin, ohne dass er unsere Sprache konnte und unsere Kultur kannte. Nun zwei Jahre später hat er sich auch Dank Frau Gehrmann gut integriert und spricht schon ganz gut Deutsch.

Er hat Predigten mit sehr gutem Inhalt, die auch gut zu verstehen sind, ebenso ist er lustig, freundlich, hilfsbereit und allem Neuen aufgeschlossen gegenüber. Er versteht sich mit der Jugend bzw. Messdiener sehr gut. Es ist einfach toll, wie er jede Aufgabe, die er gestellt bekommt in Angriff nimmt.

Wir möchten Ihm, jetzt zur Osterzeit, wie es bei uns Christen heißt: „Der Friede sei mit Dir, Shalom bzw. Peace“ zurufen und hoffen, dass er unserer Gemeinde noch lange erhalten bleibt.

Familie Boden

Firmung 2013

Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung, empfangen am 23.2.2013 über 30 junge Menschen das Sakrament der Firmung. In drei Gruppen, geleitet von Heide Ningel und Brigitte Boden, Marion Vetter und Angelika Walisch-Vetter und Astrid Machuj und Thorsten Müller wurden Themen, die den Jugendlichen am Herzen lagen aufgegriffen, meditiert und gemeinsam eine Jugendmesse und eine Bußandacht besucht. Auch diesmal waren sich alle Katecheten einig, dass das Arbeiten mit den Jugendlichen viel Spaß macht und eine Bereicherung für einen selber darstellt.



Jahresprogramm 2013 des Kreuzchores

Die Probenarbeit für die festliche Ostermesse am 31.03.13 9.45 h hat begonnen. Wir werden die Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ von Dietrich Buxtehude (1636-1707) aufführen, unterstützt von einem kleinen Orchester und einer Sopranistin.

Palmsonntag und Karfreitag gestalten wir ebenfalls die Gottesdienste.

Ein seit Jahren feststehender Termin, jeweils im Frühjahr und in der Adventzeit, ist unser Singen im Altenheim für und mit unseren Senioren, die immer froh mitsingen und zuhören.

Am 14.07.13, 15.00 h wird das Offene Singen wieder im Innenhof der Pliesmühle stattfinden. Es fand im letzten Jahr wieder großen Anklang, weshalb wir es ähnlich gestalten werden: wieder mit der Big-Band „Jazz oder Nie“ und Kaffee und Kuchen bzw. Grillen und Kölsch.

Neben unseren weiteren Aufgaben in der Kirche, wie monatliche Gottesdienstgestaltung, Fronleichnam, Aller-



heiligen und Christmette, werden dann schon die Proben für unser Konzert am 2. Adventsonntag, dem 08.12.13 beginnen. Unter dem Thema „Gloria“ werden wir Werke von Vivaldi und Poulenc u.a. aufführen.

Für dieses Konzert suchen wir erfahrene Sänger, die projektmäßig mitmachen wollen. Im Übrigen sind uns solche Sänger immer willkommen, damit wir weiterhin zu unser aller Freude musikalische Werke erlernen, gestalten und zu Gehör bringen können.

Fühlen Sie sich angesprochen und kommen Sie doch donnerstags um 19.45 zur Probe.

Wir freuen uns auch über Sie als Zuhörer bei unseren Aufführungen. Ihre Resonanz bestätigt uns und unser Engagement.

**Musik bringt
Freude ins Leben
und macht
in einer
Gemeinschaft Spaß!**



Die Gemeinde Quadrath-Ichendorf möchte mit Herrn Stockebrand wieder einen Chor gründen und deshalb suchen wir „SIE“.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich aber auch kein Hindernis; wichtig ist nur die Freude am Singen. Das Repertoire umfasst vieles; neue und alte geistliche Lieder, Gospel und auch anderes

Ein erstes Treffen wird am **17.04.2013 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius** stattfinden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, insbesondere Männer sind gerne gesehen.

Kunst in unseren Kirchen

Das Taufbecken in Quadrath

Seit mehr als 300 Jahren steht der kelchförmige Taufstein im Quadrather Gotteshaus. Der schwarze Schaft und das Becken aus rötlichem Marmor zählen zu den Resten der frühen barocken Ausstattung der Kirche, die die Gotisierung überdauert hat. Der gebuckelte Deckel aus Messing mit einer Kreuzbekrönung entstand um 1850.

In den ersten Jahrhunderten der Kirche wurden meist nur Erwachsene in Flüssen oder Seen durch untertauchen getauft. Zu Anfang des 4. Jahrhunderts errichtete man besondere Bauten, Baptisterien, indem der Bischof das Taufsakrament spendete.

Karl der Große befahl 789, Kinder müssten bis zum ersten Lebensjahr getauft werden. Damals wurde aber nur an Ostern und Pfingsten, später auch an Weihnachten, getauft. Um die Vielzahl der Kinder aber taufen zu können, wurden die Tauftage erhöht und den Priestern gestattet, an seiner Kirche jederzeit die Taufhandlung vorzunehmen. Seit dem 9. Jahrhundert gehört das Taufrecht den Obliegenheiten des Pfarrers. Somit wurde es rechtlicher Bestandteil einer Pfarrkirche, nicht einer Kapelle.

Das ursprüngliche dreimalige Eintauchen des Täuflings in fließendes Wasser wurde nun durch Begießen oder Besprengen mit gesegnetem Wasser ersetzt und ist heute noch Bestandteil der Taufe.



Die Taufe bedeutet heute wie auch vor 2000 Jahren die Aufnahme in die Kirche und deshalb steht das Taufbecken im Eingang einer Kirche. Auch die kleinen Weihwasserbecken an den Eingängen sind Hinweise auf die einst empfangene Taufe.

Nach dem Handbuch des Erzbistums Köln aus dem Jahre 1954 erfolgte die Abtrennung der Quadrather Kirche 1549 von Bergheimerdorf als „capella curata“ (Rektorat). Der bisher erste schriftliche Hinweis, dass in St. Laurentius getauft wurde, stammt aus dem Jahr 1660 von Pfarrer Ferdinand Nathain (1655 – 1660).

Yvonne Gietemann

Taufbecken Heilig Kreuz Ichendorf



Nach einem Entwurf von Herrn Professor Riegel wurde das Taufbecken (Taufbrunnen) durch die Firma Franz Zehgruber so gefertigt, wie es heute in der Kirche zu sehen ist. Es besteht aus Messing und steht auf einem Marmorfuß. Auf dem Deckel thront die Figur des Heiligen Johannes des Täuflers.

Am 30. November 1924, der damalige 1. Adventsonntag, wurde das Taufbecken von dem damaligen Pfarrer Wilhelm Hesse eingeweiht.

Aufgrund ihrer großen Verbundenheit zu der Kirche Heilig Kreuz, übernahmen die Ichendorfer Eheleute Margarethe Albrings, geb. Peters und Heinrich Albrings gerne die Finanzierung.

Sie betrieben zu der damaligen Zeit in Ichendorf eine Bäckerei, ein Lebensmittelgeschäft und ein Gasthaus.

Der erste Täufling war Frau Maria Lesse-nich, die am 5. Januar 1925 geboren, am 7. Januar 1925 von Pfarrer Wilhelm Hesse getauft wurde.

*Quellen: Chronik Pfarrer Reiner Rodenkirchen
persönliches Gespräch am Krippentag 2010
mit Herrn Heinz Heinrichs, Enkel der Stifter*

Das Taufbecken in Ahe





Messdienerzeitung „Salve“ feiert runden Geburtstag

Dieses Mal möchte ich den Messdienerartikel unserer hauseigenen Zeitung mit dem Namen Salve widmen, die dieses Jahr einen besonderen Geburtstag feiert. Zwanzig volle Jahre existiert sie nun schon und wurde bisher von insgesamt 36 Redakteuren mitverfasst, gestaltet, gedruckt und verteilt. Wie man sich mit ein paar Rechenkünsten wahrscheinlich schon denken kann, wurde die Salve 1993 ins Leben gerufen. Allerdings blieb ihr nicht lange das Monopol zuteil, über die Messdiener aus Quadrath-Ichendorf zu berichten, denn es bildete sich eine Konkurrenzzeitung mit dem Namen Schalom, die aber leider nicht viele Winter überlebte und schlussendlich der Marktdominanz der Salve unterlag. Gerade erst habe ich sogar herausgefunden, dass das Format „Informationen von und für Messdiener“ noch älter ist als wir dachten. Im Pfarrbrief von 1979 ist zu lesen, dass bereits in besagtem Jahr ein Informationsheft mit dem kreativen Namen „Messdiener-Nachrichten“ ins Leben gerufen wurde. Aber zurück zu unserem Geburtstagskind. Auf ungefähr 25-30 Seiten werden dem Leser die Aktionen der Messdiener aber auch diverse Tests, Neuvorstellungen, Interviews,

und beispielsweise selbsterstellte Horoskope näher gebracht. Gedruckt wird das Ganze dann im Pfarrbüro, wobei wir uns an dieser Stelle bei den Pfarramtssekretärinnen bedanken wollen, für die geduldige Auseinandersetzung mit dem Kopierer.

Anlässlich des Jubiläums hat sich die Salve-Redaktion für dieses Jahr etwas ganz besonderes ausgedacht. Es wird eine große Jubiläumsausgabe im Juni dieses Jahres erscheinen, in vergrößerter Länge und Stückzahl, an der schon seit Dezember fleißig gearbeitet wird. Zudem wird es für alle (Ex)-Salveredakteure ein gemeinsames Zusammenkommen geben, an dem über alte Zeiten in der Redaktion gequatscht werden kann und an dem erstmals die Jubiläumsausgabe präsentiert wird. Außerdem, und das ist wahrscheinlich für den gemeinen Pfarrbriefleser interessant, werden wir voraussichtlich am 15. Juni nachmittags ein kleines Salve-Museum eröffnen, bei dem es alle Salven seit 1993 zu bestaunen gibt. Bei Kaffee und Kuchen findet man dann auch bestimmt Zeit, die verstaubten Seiten zu öffnen und einen Hauch Vergangenheit zu schnuppern.

In diesem Sinne, Happy Birthday!

Conrad Szcuka



Frauengemeinschaft „janz jeck“

„Uns Kirch fiert Jeburtsdach - 100 Jahr, mer fiere Fastelovend wie et immer wor“ - unter diesem Motto hatte die Frauengemeinschaft Heilig Kreuz in diesem Jahr zu ihrer traditionellen Karnevalssitzung ins Bürgerhaus eingeladen.

Gleich zu Beginn servierten die Spielerinnen den Jecken im Saal eine „karnevalistische Fooderkaat“: Den Liedern entsprechend, z. B. „Es ist noch Suppe da...“, „Mamm, mer wolle Rievkooche han...“, „...aber bitte mit Sahne...“ u. v. m. wurden an die Gäste die besungenen Köstlichkeiten verteilt - sehr zur Freude des Publikums. Dieses kam dann auch weiterhin auf seine Kosten, denn Schlag auf Schlag folgte ein buntes Feuerwerk ideenreicher Darbietungen. Mit Reden, Zwiegesprächen, Sketchen, Tänzchen, Gesang - die Frauen der Spielerschar

hatten sich wieder eine Menge einfallen lassen - wurden die Zuschauer bestens unterhalten. Sie genossen einen Abend voller „Spaß an d'r Freud“ und bedankten sich mit reichlich Applaus, viel Lob und Anerkennung bei der Spielerschar, die seit vergangenem Sommer dieses Programm unermüdlich vorbereitet hatte.

So viel Zuspruch motiviert die Frauen natürlich, und so heißt es für sie: „N a c h der Sitzung ist v o r der Sitzung“.

Seit Jahren geht der Erlös der Veranstaltung sowie die eingegangenen Spenden an den „Förderverein krebskranker Kinder Köln e. V.“.

Herzlichen Dank an alle Spender - ebenso an alle, die uns vor und hinter den Kulissen unterstützen, dass eine solch aufwändige Aktion gelingt!

Anneliese Ziesemann-Kreutz

ALAAF, Heilig Kreuz !!!

Auch dieses Jahr fand am Karnevals-sonntag, den 10. Februar, die Karnevalsmesse statt, die textlich von der KG Fidele 15 und musikalisch von dem Musikverein Blau-Weiß gestaltet wurde.

Das Angebot, im Kostüm diesen Gottesdienst mitzufeiern, wurde von jung und alt gerne angenommen.

Bereits bei der Müttersitzung waren einige Kirchenmäuse aus Heilig Kreuz unterwegs und haben ausgiebig gefeiert und auf das 100-jährige Jubiläum hingewiesen.

Dass man aber auch im Karneval an den lieben Gott denkt, kam vor allem in den Fürbitten zum Ausdruck, die von zwei Tänzerinnen der Tanzgruppen der KG Fidele Pänz vorgetragen wurden. Eine Bitte wäre besonders zu erwähnen, dass sich in den Vereinen unserer Gemeinde immer wieder Nachwuchs und Verantwortliche finden, die sich um das Fortbestehen von Vereinsleben und Tradition bemühen.

So ist es auch ein großer Verdienst all derjenigen, die die Karnevalsgesellschaft KG Fidele 15 so lange zusammengehalten haben, denn in 2014 feiert die KG Fidele 15 auch ein Jubiläum, nämlich 50-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gibt es auch zur nächsten Session wieder ein Dreigestirn, das bestimmt auch Mitglieder der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz und hoffentlich auch aus weiteren Vereinen unseres Ortes am 23. November 2013 bei der Proklamation im Bürgerhaus begrüßen und feiern werden.

Sowohl Pfarrer Berthold Schmelzer bekam vom 1. Vorsitzenden der KG Fidele 15 Dirk Burtscheid den aktuellen Karnevalsorden als auch der Ortsausschuss Heilig Kreuz als Dank dafür, dass er nach der Messe



auf dem Kirchvorplatz dafür sorgte, dass zwar bei kalten Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein die Jecken mit Muzen, Kaffee und warmen Punsch versorgt wurden.

So lauschte man noch den musikalischen Darbietungen des Musikvereins und sang und schunkelte kräftig mit und freute sich auf den bevorstehenden Umzug am Nachmittag.

Rosemarie Zewe



Kölsche Mess

Am Sonntag, dem 27.01.2013 wurde in unserer Pfarrkirche St. Michael Ahe eine „Kölsche Mess“ gefeiert zur Freude der Anhänger der Kölschen Mundart. Herr Pastor Schmelzer, das Stimmen-spiel unter der Leitung von Stefan Spengler, unser Organist und eine echte Kölnerin gestalteten als gut harmonisierendes Team diese Hl. Messe.

Das Kinderdreigestirn der Session 2012/2013, gestellt von den Oher Wibbelstätz, darunter eine Messdienerin, wurde vom Prinzenführer vorgestellt.

Die Lieder und Texte in Kölscher Mundart kamen bei den Besuchern der Hl. Messe gut an, denn alle beteten und sangen kräftig mit. Unser Herrgott hat uns ja die Freude ins Herz gelegt. Diese



Freude konnte man den Gläubigen in der vollbesetzten Kirche anmerken. Nach der Hl. Messe gab es im Pfarrheim „Kölsches Frühstück“, das der Pfarrgemeinderat liebevoll zubereitet hatte und zu dem alle eingeladen waren.

„Jott hätt jo de Sproch jemaat, Kölsch uns en et Hätz jelaat, wie künnt uns dat dann schade“.

Anneliese Kühne



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

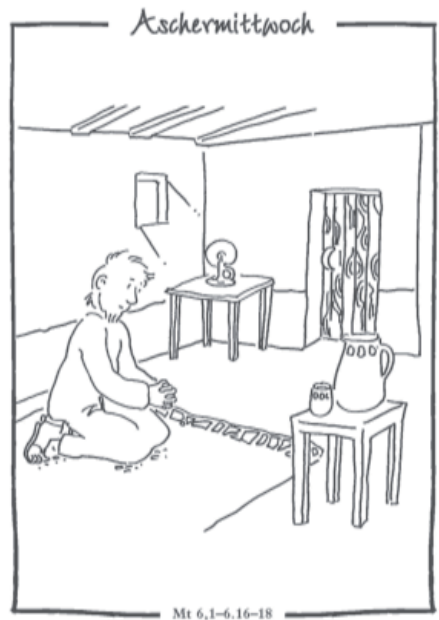
Wir bitten um Terminabsprache
Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de

Eine Geschichte zum Vorlesen:

Aschermittwoch und Fastenzeit

Jetzt beginnt die Fastenzeit. Gerade haben wir noch fröhlich Karneval gefeiert. Ich bin als Harry Potter gegangen. War echt cool! Tja, und dann kam Aschermittwoch. Ich durfte das erste Mal als Messdiener dabei sein. Früher ist es mir ja nie aufgefallen, aber jetzt habe ich bemerkt, dass sich mit dem Beginn der Fastenzeit die Kirche und auch der Gottesdienst verändern. Es gibt keine Blumen mehr am Altar, alles wirkt kahler und zur Kommunion und zum Auszug mit dem Pastor spielt die Orgel nicht mehr.

In der Fastenzeit, so hat uns Stefan erklärt, sollen wir nicht nur auf etwas verzichten, was wir sonst selbstverständlich tun oder haben. Die kahle Kirche und das fehlende Orgelspiel sagen uns auch, dass wir mit den Augen und den Ohren verzichten sollen. Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Wir bekommen ein Kreuz mit Asche auf die Stirn gezeichnet. Dabei werden die Worte gesprochen: „Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst. Kehr um und glaub an das Evangelium!“ Wisst ihr eigentlich, warum die Fastenzeit 40 Tage dauert? (Ihr dürft die Sonntage nicht mitzählen.) Das liegt daran, dass in der Bibel die Zahl 40 eine besondere Bedeutung hat: Das Volk Israel ist mit Mose 40 Jahre lang durch die Wüste gezogen, bis es das Gelobte Land erreicht hat. Jesus hat



sich nach seiner Taufe vierzig Tage lang in die Wüste zurückgezogen, um sich auf seine Aufgabe vorzubereiten. Merkt ihr was? Mit der Zahl vierzig ist hier auch immer die Wüste verbunden. Das ist deshalb so, weil man sich die Wüste leer vorstellte und man durch nichts abgelenkt wurde. So konnte man sich besinnen und auf den richtigen Weg umkehren. In der Fastenzeit soll man nämlich nicht nur verzichten, sondern sich auch besinnen und umkehren. Jeder von uns macht schließlich Fehler. Darüber sollen wir, die Fehler aussprechen und um Verzeihung bitten. Deshalb gibt es in dieser Zeit auch mehr Gelegenheit zur Beichte und Bußgottesdienste.

Yvonne Gietemann

Wie viele Brote habt ihr?

Unter diesem Motto steht das diesjährige Hungertuch. Alle 2 Jahre bietet Misereor ein Hungertuch mit unterschiedlichen Thematiken an.

Wir vom Ortsausschuss Hl. Kreuz haben auch in diesem Jahr das Hungertuch besorgt, es wird die Fastenzeit über bis einschließlich Gründonnerstag am Altar zu sehen sein. Es soll auf die ungerechten Machtverhältnisse in der Welt, die Mitursache des Hungers sind, aufmerksam machen.

Erklärungen zu dem Bild sind am Eingang der Kirche Hl. Kreuz in Form von Flyern hinterlegt.

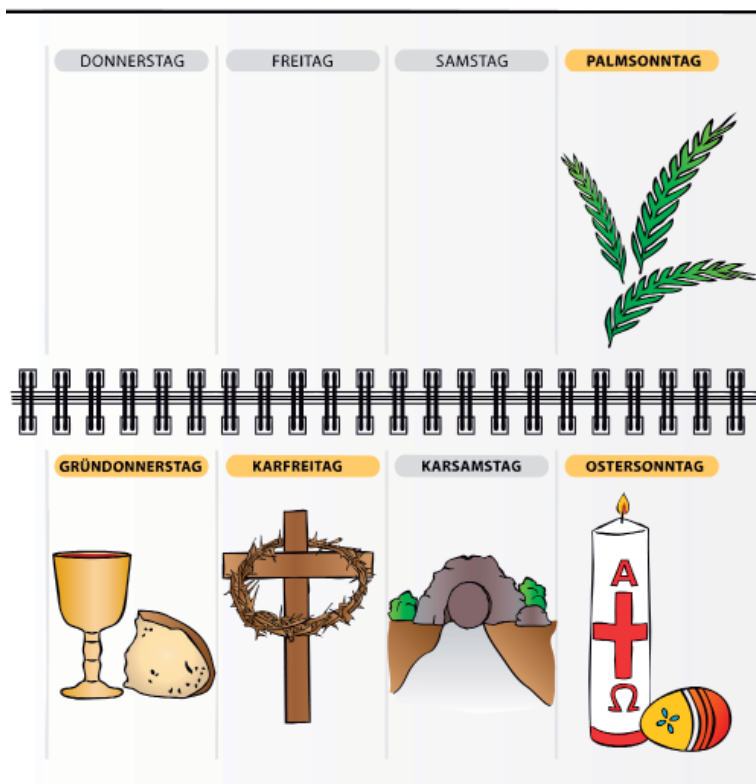
Heinz Merker

„Wenn nicht jetzt, wann dann“

lautet das Motto der diesjährigen Frühschichten zu Fastenzeit. Hierzu waren Jung und Alt morgens um 6.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz herzlich eingeladen.

Oft verschieben wir unangenehme Dinge auf später oder hoffen, dass uns andere Aufgaben, die wir nicht gerne selber verrichten, abnehmen. Wir wollen in dieser Fastenzeit aus diesem Teufelskreis ausbrechen. Hier und jetzt die Dinge angehen. Wenn nicht jetzt wann dann. Nach einer kurzen, aber intensiven Gebetseinheit, frühstückten wir im Pfarrheim.

Astrid Machuj und Gaby Weingarten



Gottesdienste in der Fastenzeit und Ostern 2013



*Ostern ist das Fest derer,
die glauben, dass Gott
auch die schlimmsten
Niederlagen in Siege,
das tiefste Leid in Freude
und selbst den Tod in
Leben verwandeln kann.*

Dietrich Bonhoeffer

**Gottes Liebe, Kraft und Segen
für die Fasten- und Osterzeit**

**wünschen Ihnen und
Ihren Familien**

**Dechant Pfr. Michael König
Pfarrvikar Pfr. Berthold Schmelzer
Pater Johny DAS Yesudas**

Hl. Kreuz Ichendorf

Frühschichten: 6.00 Uhr mittwochs
13.03./20.03.13

Kreuzwegandachten: 18 Uhr mittwochs
13.03.13

27.03.13 anschließend Hl. Messe
der Frauengemeinschaft

Palmsonntag, 24.03.13
9.45 Uhr Hl. Messe mit **Palmweihe**

Dienstag, 26.03.13
19.00 Uhr **Bußgottesdienst**

Gründonnerstag, 28.03.13
18.30 Uhr Abendmahlmesse

Karfreitag, 29.03.13
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 30.03.13
20.30 Uhr **Feier der Osternacht**
anschließend Agapefeier

Ostersonntag, 31.03.13
9.45 Uhr Festhochamt mit Chor

Ostermontag, 01.04.13
9.45 Uhr Hl. Messe

**Gründonnerstag:
Seine Liebe zulassen**



**Karfreitag:
Sein Leiden mittragen**



St. Michael Ahe

Frühschichten: 6.00 Uhr mittwochs

06.03./13.03./20.03.13

Kreuzwegandachten: 18.00 Uhr

Freitag 01.03.13anschl. HL. Messe

Dienstag 05.03./12.03. anschl. HL. Messe

Montag 11.03.13 anschl. Frauenmesse

Samstag, 23.03.13

18.30 Uhr HL. Messe mit **Palmweihe**
(**Palmsonntag**)

Dienstag, 26.03.13

18.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend HL. Messe

Gründonnerstag, 28.03.13

18.00 Uhr Abendmahlmesse
anschließend Beichtgelegenheit

Karfreitag, 29.03.13

11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 30.03.13

20.30 Uhr **Feier der Osternacht**
anschl. Agapefeier

Ostersonntag, 31.03.13

keine HL. Messe

Ostermontag, 01.04.13

10.00 Uhr HL. Messe

St. Laurentius Quadrath

Kreuzwegandachten: 18 Uhr mittwochs

06.03./20.03.13 und

13.03.13 16.00 Uhr

Kreuzwegandacht für Kommunionkinder

Donnerstag, 21.03.13

18.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend HL. Messe

Palmsonntag, 24.03.13

11.00 Uhr HL. Messe mit **Palmweihe**
(Treffen a. d. Friedhofshalle)

Gründonnerstag, 28.03.13

17.15 Uhr Abendmahlmesse

Karfreitag, 29.03.13

11.00 Uhr Familienkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
anschließend Beichtgelegenheit

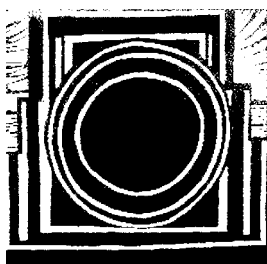
Ostersonntag, 31.03.13

11.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 01.04.13

11.00 Uhr HL. Messe

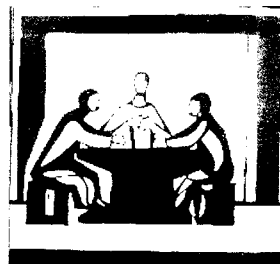
Karsamstag:
Ohne ihn ausharren



Ostersonntag:
Sein Leben feiern



Ostermontag:
Seiner Gegenwart trauen



Einladung zur Gold-/Jubelkommunion 2013

Der Ortsausschuss „Gold-/Jubelkommunion“ der Pfarreien Heilig Kreuz und St. Laurentius lädt ein zur gemeinsamen Gold- bzw. Jubelkommunion am Sonntag, den 05.05.2013. Entgegen der Ankündigung im Weihnachtspfarrbrief mussten wir den Termin um 2 Wochen verlegen. Eingeladen sind alle, die 1943, 1953 und 1963 zur 1. Hl. Kommunion gegangen sind, auch Zugezogene, die nicht die Möglichkeit haben, an ihrem ursprünglichen Festort an einer solchen Feier teilzunehmen.

In der Kirche Heilig Kreuz Fischbachstraße wird für die Jubilare beider Pfarreien um 9.45 Uhr eine Eucharistiefeier gehalten mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarr-

heim Hl. Kreuz mit Getränken und Mittagstisch (Kostenbeitrag pro Person Euro 12,--)

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie in den Pfarrbüros Hl. Kreuz oder St. Laurentius oder bei Anny Teichert, Am Gastes 12, Tel. 91052.

Gegebenenfalls hinterlassen Sie bitte Ihre Namen (bei den Damen auch Geburtsname) sowie Ihre komplette Anschrift, damit Sie zu gegebener Zeit die schriftliche Einladung erhalten.

Unsere Pfarrkirche wird im Laufe des Jahres renoviert werden. Sollte sie zu diesem Zeitpunkt schon geschlossen sein, wird die Feier voraussichtlich in St. Laurentius, Quadrath stattfinden. Die angemeldeten Gäste werden rechtzeitig informiert werden.

A. Teichert



Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

Weil gute Ernährung wichtig ist

Die idealen Fitmacher: Vollreifes Obst und Gemüse für Ihr tägliches Wohlbefinden. Cellagon bietet Ihnen dank umfassender Forschungsarbeit vier Qualitätsprodukte für Vitalität, geistige Fitness, Schönheit und Leistungsfähigkeit. Ein wertvolles, natürliches und nachhaltiges Ernährungskonzept.



Ihre persönliche Cellagon-Beratung
Ellen Schaberger
Tel. 02271/48 57 267
Mobil: 0177/28 06 183
E-Mail: schaberger-cellagon@gmx.de

www.cellagon.de



KiTa Heilig Kreuz

Andersenstr. 19
50127 Bergheim



Liebe Pfarrbriefleser,

derzeit sind meine Kolleginnen in ihren Gruppen neben den „normalen“ Aktivitäten wieder intensiv mit der Erstellung von Beobachtungsprotokollen beschäftigt. Jedes Kind wird zweimal jährlich im Hinblick auf seinen frühkindlichen Bildungsstand gezielt beobachtet und die Ergebnisse werden detailliert dokumentiert.

Im Hinblick auf folgende beispielhafte Gesichtspunkte wird jedes einzelne Kind in seinem aktuellen altersgemäßen Entwicklungsstand genauestens betrachtet:

1. Sprachentwicklung

- Satzbildung
- Einsatz von Tempus, Kasus und Numerus
- Nacherzählungen
- Lautbildung
- Erkennen von gleichklingenden Phonen (Reimbildung), etc.

2. Kognitive Entwicklung

- Zahlen- und Mengenverständnis
- Verständnis und Einsatz von Präpositionen
- Form- und Farberkennung
- Begriffszuordnung (z.B. Obst, Gemüse, Blumen), etc.

3. Soziale Kompetenzen

- Spielverhalten
- Kontaktaufnahmefähigkeiten
- Konfliktlösungsstrategien
- Aggressions- und Frustrations-toleranzen
- Geduld und Rücksichtnahme
- Selbstvertrauen, etc.

4. Kompetenzen in

Fein- und Grobmotorik

- Fingerfertigkeit (z. B. in der Stifthaltung, beim Schneiden, beim An- und Ausziehen eines Kleidungsstückes, beim Getränkeeinschütten, etc.)
- Gleichgewichtssinn (Hüpfen oder Stehen auf einem Bein, balancieren, Rückwärtsgang, etc.)
- Koordination von Händen, Augen, Beinen (freies Treppauf- oder Treppabgehen mit oder ohne Fußwechsel, Hampelmannsprung), etc.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse durch diese intensive Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Entwicklungsstand eines Kindes, lassen sich wunderbar die Fortschritte ersehen, die jedes Kind in seinem individuellen Tempo macht. Nach der Beobachtungsphase zu Beginn eines Kalenderjahres finden dann auch wieder Elternsprechtage statt, die unter anderem inhaltlich mit den Ergebnissen der Bildungsdokumentationen gefüllt sind.

Und wenn die Elternsprechtage vorbei sind, dann beginnt bereits der Frühling mit der Vorfreude auf den Osterhasen, der unseren Schätzchen bestimmt wieder eine Kleinigkeit versteckt.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen meiner Kolleginnen, einen wunderschönen sonnigen Frühling und ein frohes Osterfest

Ihre Simone Gau

Kath. Kindergarten Heilig Kreuz

Fischbachstr. 25
50127 Bergheim-Ichendorf
Tel: 02271/93879

Liebe Pfarrbriefleser,

mit Spaß und Freude haben wir die Karnevalstage mit den Kindern verbracht. Mit dem Aschermittwoch ist auch für die Kleinen Menschen der Zeitpunkt der Umkehr gekommen. Wir werden uns in den nächsten Wochen auf das Frühjahr vorbereiten. Wir werden Veränderungen in der Natur feststellen, wir werden Veränderungen beim Wetter sehen und wir werden gemeinsam besprechen was so alles am Osterfest geschehen ist. Wir werden auch erfahren wie wir Ostern miteinander feiern. Die Feste im Jahresablauf bestimmen auch im Kindergarten das Geschehen. Wir haben in diesem Jahr noch ein ganz besonderes Fest vorzubereiten und zu feiern. Gerne können Sie sich den Termin vormerken und dieses besondere Fest gemeinsam mit uns begehen:

**Sonntag, den 29. September 2013.
feiert der Kindergarten seinen
50. Geburtstag**

Einzelheiten zum Fest können Sie später im Wochenblatt unseres Kirchengemeindeverbandes lesen.

Gretel Mehlhose-Gröne



TREFF 60 Plus



Wie immer endete das Jahr 2012 mit unserer Weihnachtsfeier. Unsere „Kinder von nebenan“ (KiGa Heilig Kreuz) erfreuten uns mit einem Liedvortrag über „Rudolf, das kleine Rentier“. Sie hatten auch eine nette Überraschung für uns: selbst gebastelte Sterne mit einem Teelicht in der Mitte.



Nach dem Dreikönigstag 2013 ging es dann in gewohnter Manier weiter und



sehr schnell war dann Karneval da. Dienstags vor Weiberfastnacht feiern wir das immer. Es war ein gemütlicher und fröhlicher Nachmittag. Die Frauengemeinschaft stand auf dem Programm. Schon ohne Auftritt gaben sie ein herzerfrischendes Bild ab. Mit ihren Tänzen nahmen sie uns mit nach Andalusien und Paris. Es gab viel Spaß. Einige unserer Damen trauten sich auch, das Tanzbein zu schwingen. Leider fehlten die Herren in Treff 60 Plus, aber die trauen sich anscheinend nicht.

Eine Überraschung war auch der Besuch des Sinderdorfer Jugenddreigestirns, das durch den FSK Verein der Freunde und Förderer des Sinderdorfer Kinderzuges e.V. gestellt wird. Mit ihrem Gefolge traten sie munter und fröhlich auf.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Wir labten uns bei Mett- und Käsebrötchen und leckerem Kölsch.

In eigener Sache:

Wie würden uns freuen, wenn einige Damen bereit wären, uns dienstags bei der Organisation und Vorbereitung des Treffs zu unterstützen.

Das Team TREFF 60 PLUS:

R. Auras, B. Gehrmann und A. Teichert

An alle Seniorinnen und Senioren in Heilig Kreuz Ichendorf, die 75 Jahre und älter sind

Dieses Jahr laden wir Sie wieder zu einem gemütlichen Nachmittag in unser Pfarrheim in der Fischbachstr. 25 ein.

Am Samstag, den 22. Juni 2013 sind Sie herzlich eingeladen, ab 14.30 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit Gebeten, Unterhaltung, Kaffee und Kuchen zu genießen.

Melden Sie sich bitte bis spätestens 13. Mai 2013 bei Ihren Betreuerinnen an



bzw. diese werden je nach Bezirk auch auf Sie zukommen.

Eine gute Zeit für Sie alle wünscht Ihnen der CARITAS-Kreis Heilig Kreuz Ichendorf



Praxis für Podologie | Monica Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie - Monica Gehse

Priamosstrasse 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de

Glückliche Augen sind unser Lohn!

Schon 40 Minuten vor Öffnung stehen die ersten Menschen vor der Tür und warten geduldig, dass um 16:00 Uhr das Team um Helga Wiegand die Tür zum Kleiderlädchen in Ahe öffnet. Und dann ist es soweit, die Tür öffnet sich und es wird eng im Laden.

Ob eine Winterjacke benötigt wird oder Bettwäsche, eine Hose oder ein schöner Pullover. Vielleicht auch mal eine Gardine oder ein Tischtuch für den Ostertisch. Allerdings immer die Sachen, die gespendet werden, daher haben wir kein festes Sortiment.

Nach der ersten Stunde können wir durchatmen, der größte Ansturm ist vorbei. Eine ältere Dame sucht noch eine Strickjacke; ihre kleine Rente reicht geradeso für das notwendigste. Oder

die alleinerziehende Mutter, die noch Jeans für ihre Kinder sucht, ein kleines Spielzeug ist auch noch drin. Manchmal kommen ganze Familien, weil das Geld nur für Nahrungsmittel reicht.

Wenn ich hinter diesen Menschen, die mit vollen Tüten und glücklichen Gesichtern nach Hause gehen, die Ladentür schließe, weiß ich warum ich hier ehrenamtlich helfe. Unsere Einnahmen werden gespendet, z.B. an Aher Ortsvereine, Hospiz Bergheim, Zartbitter Köln oder Sozialdienst kathol. Frauen usw. So konnten wir im Jahr 2012 insgesamt 2.295 Euro spenden.

Wenn Sie Kleidung spenden möchten oder Kleidung für kleines Geld benötigen (kein Berechtigungsschein), dann besuchen Sie uns doch. Oder sagen Sie es einfach weiter. Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr neben dem Pfarrhaus in Ahe.

Susanne Weidenfeld



Ferdinand Meusch
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. M. Meissner e.K.

Köln-Aachener-Straße 193
50127 Bergheim-Ichendorf
info@dachdecker-meusch.de

Tel. 0 22 71-9 49 82

seit
über
100
Jahren



CARITAS-Kreis Ichendorf informiert



Adventsammlung 2012

Durch Ihre großzügige Unterstützung und durch den Einsatz der 29 Betreuerinnen in ihren Bezirken kamen bei der vergangenen CARITAS-Sammlung im November/Dezember 2012

2.554,50 Euro zusammen.

Hiervon müssen wir 5% (127,72 Euro) nach Hürth überweisen, aber der Rest bleibt in unserer Gemeinde zur Finanzierung unserer Projekte.

Spende der Kreativgruppe

Aus ihrem Verkaufserlös beim Pfarrfest 2012 in Ichendorf überreichten uns die Frauen der Kreativgruppe 150,00 Euro als Spende. Herzlichen Dank dafür!

Neubesetzung der Betreuung einiger Bezirke

Aus gesundheitlichen Gründen gibt Frau Hanni Tillmann ihre Mitarbeit im Sachausschuss CARITAS und ihren Bezirk Umlandstrasse auf. Frau Renate Martick übernimmt diesen Bezirk mit den damit verbundenen Aufgaben.

Bisher betreute Frau Martick die Köln-Aachener-Str. 171-217 und 278-318. Diesen Bezirk übergibt sie an Frau Kläre Neunzig, die wir herzlich im Kreise der Betreuerinnen begrüßen.

Ebenso begrüßen wir neu im CARITAS-Kreis Frau Petra Schalk, die ab sofort Falkenweg, Reiherweg, Hänflingweg 2-36 (gerade), Zum Frenser Feld, Schloss Frens und Vorburg betreut. Diesen Bezirk hat sie von Frau Carmen Ciasulli übernommen, die aus beruflichen Gründen dieses Ehrenamt niederlegen musste.

Wir danken Frau Ciasulli und Frau Tillmann für ihre jahrelange Ausübung dieses Ehrenamtes und wünschen den neuen Betreuerinnen gutes Gelingen mit Gottes Segen im Sinne der Guten Sache.

Wie Sie sehen, sind Veränderungen an der Tagesordnung und wir bemühen uns, immer eine neue Lösung zu finden, was uns bisher Gott sei Dank auch immer gelungen ist.

Aber trotzdem weisen wir wiederholt darauf hin, dass wir jede helfende Hand gebrauchen können.

Bitte unterstützen Sie uns, wie es ihr Zeitrahmen erlaubt.

Weitere Informationen unter
02271/799000.

Für den CARITAS-Kreis Ichendorf

Rosemarie Zewe

100 Jahre Kirche Hl. Kreuz Ichendorf

Auch Sie können mithelfen!

Mit großen Schritten bewegen wir uns auf das 100-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz in Ichendorf zu. Viele fleißige Helfer sind damit beschäftigt dieses Jubiläum vorzubereiten. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht natürlich das Kirchengebäude, soll es doch zum Jubiläum im neuen Glanz erstrahlen.

Geplant sind vielfältige Arbeiten am Gebäude, die derzeit mit den Verantwortlichen abgestimmt werden:

- > Durchführung von Putz- und Malerarbeiten im Innenraum
- > Überprüfung und Stimmen der Orgel
- > Prüfen und Erweiterung der elektrotechnischen Anlagen

Weitere Arbeiten werden im Zuge der Prüfungen vielleicht auf uns zukommen.

All diese Arbeiten müssen natürlich finanziert werden, wobei ein Großteil des Geldes von der Pfarrgemeinde aufgebracht werden muss. Wir würden uns daher wünschen, wenn die Renovierung durch Spenden aus der Gemeinde ergänzt würde.

Falls Sie die Kirchengemeinde bei diesem „Jahrhundertprojekt“ unterstützen wollen, bitten wir Sie den beigefügten Überweisungsauftrag auszufüllen und bei Ihrer Bank einzureichen.

Auf Wunsch erhalten Sie durch das Pfarrbüro Ichendorf eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Dietmar Fricke



Überweisung/ Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen

Name und Sitz des Kreditinstituts des Überweisenden

Bankleitzahl

Begünstigter: Name, Vorname / Firma (max. 29 Stellen)

K a t h . K i r c h e n g e m . H l . K r e u z

Konto-Nr. des Begünstigten

0 1 5 3 0 0 0 5 2 0

Bankleitzahl

3 7 0 5 0 2 9 9

Kreditinstitut des Begünstigten

K r e i s s p a r k a s s e K ö l n

EUR

Betrag: Euro, Cent

Aktenzeichen

Spende Renovierung Kirche Hl. Kreuz

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 29 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers



„Kirche läuft“

Wir sammeln „laufend“ Spenden für die Renovierung von Hl. Kreuz

Wir wollen am 2. Juni 2013 mit einer Gruppe am Stadionlauf in Köln teilnehmen, der unter dem Motto „Kirche läuft“ steht. Es werden folgenden Laufstrecken angeboten: 500 m (bis Jahrgang 2006), 2 km (bis Jahrgang 1998), 5 km, 10 km und 10 Meilen. Weitere Infos: www.stadionlauf-koeln.de

Jeder Teilnehmer erhält von uns eine Spendenliste und ein T-Shirt. Mit dieser Spendenliste kann er dann zu Verwandten, Freunde oder auch Geschäften gehen und diese bitten, pro gelaufenen km (ab 1,- EUR nach oben offen) eine kleine Spende zu tätigen. So wollen wir einen Beitrag zur Renovierung leisten.

Es können alle mitmachen, ob jung oder alt, ob Läufer oder (Noch-)Nichtläufer. Alle Interessierten, die noch nicht diese Strecken laufen können, dürfen sich gerne an mich wenden. Ich werde – als Lauf- und Walkingtrainer – alle mit Trainingspläne, Tipps und bei gemein-



samen Trainingseinheiten unterstützen. Wer Interesse hat, schickt mir bitte eine Mail (bernd@varoquier.de), ruft einfach an (Tel. 02271 96517) oder meldet sich im Pfarrbüro. Für Laufeinsteiger wäre es sinnvoll, wenn sie sich bis Mitte April bei mir melden, der endgültige Meldeschluss ist Mitte Mai.

So haben wir alle die Möglichkeit, uns gemeinsam zu bewegen, Spaß zu haben und auch noch etwas für unsere Gemeinde zu tun.

So jetzt hoffe, ich auf eine rege Teilnahme. Der Frühling naht und es macht wieder richtig Spaß, sich draußen zu bewegen.

Für das nächste Jahr haben wir dann unseren eigenen Lauf geplant.

Bernd Varoquier

„Kommt mit auf den Weg“

Viele Pilger machen sich jährlich auf den Weg nach Kevelaer, im Vertrauen auf die Gottesmutter Maria. So trafen sich auf vielfachen Wunsch am Mittwoch, dem 12.09.2012 Pilger aus Ahe, Quadrath und Ichendorf zu einer Wallfahrt nach Kevelaer. Ein Bus stand bereit und betend und singend fuhren wir unserem Ziel entgegen. Man merkte allen die Freude an, sich auf den Weg zu unserer Gottesmutter gemacht zu haben. Herr Pastor Schmelzer, der alles gut organisiert hatte, begleitete uns, wie viele Jahre zuvor, auf dieser Wallfahrt. Kevelaer ist uns, die schon oft dort waren, mittlerweile vertraut mit den vielen Möglichkeiten, die zur Verehrung Mariens, der Trösterin der Betrübten, geboten werden, und zwar dem Besuch der HI. Messe und Andacht in der Basilika, dem Kreuzweg, dem Besuch der Marien- und Beichtkapelle etc. Nach einer guten Hinfahrt besuchten wir die

HI. Messe in der voll besetzten Basilika. Die mächtigen Orgelklänge und die vielen betenden und singenden Gläubigen sind schon sehr beeindruckend. Nach der HI. Messe beteten wir den Kreuzweg mit Herrn Pastor Schmelzer im Forum-Pax. Zur Stärkung wurde anschließend im Priesterhaus gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Jeder hatte Gelegenheit zu einem persönlichen Gebet und Besorgen von Gegenständen, die in der Andacht gesegnet wurden. Bis zum Antritt der Rückfahrt war noch Zeit für Kaffee und Kuchen. Als wir unsere Heimatkirche St. Michael Ahe wieder erreicht hatten, wurde dort der Schlusseggen erteilt. Alle waren glücklich über diesen besinnlichen Tag.

Heilige Maria, Mutter Gottes
begleite uns auf dem
Pilgerweg unseres Lebens.

Amen

Anneliese Kühne

Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden

Der Tradition folgend, wird auch in diesem Jahr wieder die Wallfahrt mit dem Rad zum Kloster Knechtsteden stattfinden.

Die Wallfahrt findet statt am Sonntag, den **9. Juni 2013**. Wir treffen am Pfarrheim vor Heilig Kreuz Ichendorf und fahren um **7:30 Uhr** los.

Zwischenhalte auf Hin- und Rückfahrt sind in Rheidt-Hüchelhoven auf dem Hof von unserem ehemaligen Diakon Hermann-Josef Schnitzler und seiner Frau Liesel geplant.



In der Basilika von Kloster Knechtsteden werden wir um 10:30 Uhr das Hochamt mitfeiern.

Bitte die Verpflegung mitbringen.

Melden Sie sich bitte an:

In den Pfarrbüros,
unter hubertus.ortmann@netcologne.de
oder 02271 97022

Hubertus Ortmann



Festprogramm 100 Jahre Hl. Kreuz

Gerne stellen wir Ihnen das fast vollständige Festprogramm anlässlich unseres Jubiläums „100 Jahre Kirche Heilig Kreuz“ vor. In der Zeit von Oktober 2013 bis Juli 2014 erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm mit vielen interessanten Veranstaltungen. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken können und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Bei der Durchführung des Rahmenprogramms (z.B. Auf- und Abbau und Bewirtung) sind wir – wie so oft – auf eine tatkräftige Unterstützung aus der Gemeinde angewiesen und würden uns über Ihre Hilfe freuen. Näheres erfahren Sie in der „Jubiläums-Info-Ecke“ beim Pfarrfest.

Bei Rückfragen bzw. Anmeldungen steht Ihnen das Organisationsteam Monika Thomas unter Tel. 02271/96420; Mail m.thomas-bergheim@t-online.de sowie Rosemarie Zewe unter Tel. 02271/799000; Mail: rosemarie-zewe@gmx.de für Auskünfte zur Verfügung.

Monika Thomas
Rosemarie Zewe



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81 50127 BM-Quadrath Tel. 0 22 71 - 83 95 95	Heppendorfer Str. 1 50189 Elsdorf-Berrendorf Tel. 0 22 74 - 700 2 700	Mittelstr. 42 50189 Elsdorf-City Tel. 0 22 74 - 700 2 700
---	---	---

<u>Oktober 2013</u>	
Samstag, 12. Okt. 2013, 18.00 Uhr; Kirche Heilig Kreuz	Festgottesdienst anlässlich des 100. Jahrestages Grundsteinlegung Kirche Heilig Kreuz; Musikalische Gestaltung durch den Kreuzchor; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
Sonntag, 13. Oktober 2013	Sonntagsmesse entfällt
<u>November 2013</u>	
Dienstag, 05.11.2013, 19.30 Uhr; Pfarrheim Heilig Kreuz	Vortrag Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk im Rhein-Erft-Kreis (Autor des 2011 erschienenen Buches „Heilige in Köln“) „Heilige Knöchelchen – Kölner Reliquien etwas schräg betrachtet“
Sonntag, 17.11.2013, 16.00 Uhr; Kirche Heilig Kreuz	Theologische Kirchenführung mit Orgelimprovisationen mit Pastor Michael König und Günter Stockebrand
<u>Dezember 2013</u>	
Sonntag, 1. Dez. 2013 Montag, 2. Dez. 2013 Dienstag, 3. Dez. 2013 Pfarrheim Heilig Kreuz	9.45 Uhr Familiengottesdienst Ausstellungseröffnung „Erzähl doch mal“ in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Köln Besuch der Ausstellung für Kindergärten (nach Absprache) Besuch der Ausstellung für Schulen/Seniorenkreis (nach Absprache) An allen Tagen sind Besucher herzlich willkommen!
<u>Januar 2014</u>	
Freitag, 17.01.2014, 20.00 Uhr; Pfarrheim Heilig Kreuz	Kabarettabend mit der Kabarettgruppe „Zugabe“ und ihrem Programm „Zeitreise“ Anmeldung erforderlich! Spende für Kirchenanstrich in Höhe von 10 EUR wird erbeten und ist bei Anmeldung zu entrichten. Anmeldung bei Monika Thomas Tel. 02271/96420 m.thomas-bergheim@t-online.de oder Rosemarie Zewe Tel. 02271/799000; rosemarie.zewe@gmx.de
<u>Februar 2014</u>	
Freitag, 07.02.2014, 19.30 Uhr Pfarrheim Heilig Kreuz	Bunter Abend mit Besuch des Dreigestirns der Session 2013/2014 der KG Fidele 15
<u>März 2014</u>	
in Planung;	Lassen Sie sich überraschen! Ein ganz besonderer Abend!
<u>April 2014</u>	
in Planung; Mittwoch, 30.04.2014, 19.30 Uhr Pfarrheim Heilig Kreuz	Tanz in den Mai !
<u>Mai 2014</u>	
Termin noch offen Kirche Heilig Kreuz	Im Zeichen der Ökumene! Taizé-Abend in Heilig Kreuz; Gestaltung durch die Petri-Gemeinde
<u>Juni 2014</u>	
Freitag, 13.06.2014, 19.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz	„Rock the Church!“ Musikalischer Abend; gestaltet durch junge Musiker der Gemeinde“ Anmeldungen wegen Programmplanung erbeten. Anschließend „Ausklang“ im Pfarrheim
<u>Juli 2014</u>	
Samstag, 5. Juli 2014, 18.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz	Pontifikalamt mit Weihbischof Manfred Melzer anlässlich des 100. Jahrestages der Einweihung der Kirche Heilig Kreuz ; Musikalische Gestaltung durch den Kreuzchor anschließend Empfang im Pfarrheim
Sonntag, 6. Juli 2014	9.45 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrfest (Anstelle des üblichen Termins im September 2014)



Ferienfreizeit 2013

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, suchen wir neue Organisatoren für unsere Ferienfreizeit. Falls sich noch jemand meldet, würden wir uns sehr freuen.

Falls nicht, haben wir uns einen Plan B überlegt. Wir wollen dann sowohl in der ersten als auch in der zweiten Ferienhälfte einen Aktionstag anbieten. Hier können die Kinder dann zwischen mehreren Workshopangeboten wählen. Um auch hier den Organisationsaufwand gering zu halten, wird in allen Schaukästen unserer Gemeinden ein Aushang auf das Angebot hinweisen. Wir werden auch eine entsprechende Pressemitteilung verfassen und neue Infos auf der Internetseite www.st-michael-ahe.de veröffentlichen. Es werden keine Infozettel mehr in den Schulen verteilt.

Doch auch hierfür benötigen wir Helfer. Wer Lust hat uns bei den Angeboten von Workshops zu unterstützen oder beim Kochen für die Kinder mithelfen möchte, etc. meldet sich bitte bei Astrid Machuj 02271-97380.

Astrid Machuj

AbenteuerCamp 2013

Nachdem das verflixt siebte Jahr zwar etwas verregnet war, aber dennoch allen sehr viel Spaß bereitet hat, sind wir auch für 2013 schon wieder mitten in der Planung für die Sommerfahrt. Das AbenteuerCamp findet diese Jahr statt vom 02.08.2013 - 07.08.2013 und kostet wie gehabt 85 EUR für Vollpension, Bespaßung und Unterkunft. Auch dieses Jahr werden wir auf einem Bauernhof in der Nähe von Friesenhagen für jede Menge Unterhaltung sorgen. Für nähere Informationen wendet euch an Peter Weingarten (02234-4309686 oder peter.weingarten@gmx.net). Anmeldung sind ab sofort möglich und wie immer gilt: Wer zuerst kommt, hat einen Platz sicher!

Peter Weingarten



Quadrath hat einen Ortsausschuss

Während des letzten Jahres gelang es Herrn König eine kleine Gruppe von Frauen zu motivieren sich intensiver in das Gemeindeleben einzubringen.

Das erste Projekt dieser Gruppe war der Adventsbasar in St. Laurentius 2012. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht diesen zu planen und zu realisieren. Wir merkten schnell, dass wir gut miteinander arbeiten können und uns verstehen und uns aufeinander verlassen können.

Wir hoffen, dass wir noch viele Aktionen innerhalb der Gemeinde machen können. Gleichzeitig würden wir uns um Zuwachs auch freuen.

Wir haben gemerkt: es macht Spaß Gemeinde zu leben und für die Gemeinde etwas zu machen.

Rosita Hoffmann



Christ König 2012

Am Christ Königstag im November 2012 hat der Ortsausschuss Quadrath das erste Mal einen Adventsbasar ausgerichtet.

Nach der Messe traf die Gemeinde sich im Pfarrheim am Kindergarten St. Laurentius zu einem gemütlichen Tag.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Nöcker mit Ihrem köstlichen Mittagessen, welches bei den Besuchern gut ankam. Wer lieber direkt eine Tasse Kaffee und Kuchen wollte, konnte sich an die KJG wenden, die ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut hatten und frische Waffeln machten.

Daneben konnte man auch das ein oder andere Geschenk zu Weihnachten erwerben, so backten die Messdiener Plätzchen, man konnte Karten erwerben und der Handarbeitskreis bot viele schöne selbst gestaltete Sachen an.

Der ganze Nachmittag wurde mit Klaviermusik durch unseren neuen Organisten Herrn Stockebrand untermalt.

Alles in allem war es ein harmonischer schöner Nachmittag. Die vielen Helfer arbeiteten Hand in Hand und ohne großes Aufheben, so dass uns allen der Tag auch sehr viel Freude gemacht hat.

Rosita Hoffmann

Fronleichnamsprozession

Am 30.05.2013 findet unsere Fronleichnamsprozession statt.

Wie immer machen wir uns nach der Messe im Seniorenheim betend und singend auf den Weg.

In diesem Jahr wird der Schlusssegen in Heilig Kreuz Ichendorf erteilt werden. Dort wird der Ortsausschuss einen Mittagsimbiss vorbereiten.

Gertrud Ortman

Eucharistischer Kongress 2013

Herzlich eingeladen sind alle zum Eucharistischen Kongress 2013 in Köln. Er steht unter dem Motto „Herr, zu wem sollen wir gehen?“ (Joh 6,68)

Der Eröffnungsgottesdienst wird am Mittwoch, den 05. Juni am Tanzbrunnen im Rheinpark gefeiert werden. Danach wird bis zum Abschluss am Sonntag, den 09. Juni ein buntes, generationsübergreifendes Programm angeboten. Neben einem theologischen Forum wird es ein Kultur-programm geben, caritative Elemente werden Bestandteil sein. Am 07. Juni startet ein Jugendfestival mit besonderen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene. Der Familientag mit besonderen Angeboten für Kinder wird am Samstag, den 08. Juni stattfinden.

Am Samstagabend findet mit der „Nacht des Lichtes“ eine feierliche nächtliche Andacht statt.

Seinen Abschluss findet der Eucharistische Kongress am Sonntag, den 09. Juni 2013 mit einem Pontifikalamt im RheinEnergieStadion.

Einzelheiten finden Sie im Internet unter www.eucharistie2013.de. Anmeldungen sind auch unter dieser Seite möglich. Telefonisch ist der Teilnehmerservice montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr unter 0221 570 871 44 erreichbar.

Gertrud Ortman



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ichendorf

Am Freitag, den 29. März 2013 lädt die Bruderschaft ab 16.00 Uhr zum traditionellen Eierschiessen ins Schützenheim ein.

Ihr Schützenfest beginnen die Schützen mit der Eröffnung des Biergartens am 24. Mai 2013 ab 18.00 Uhr. Das Schützenfest wird dann am 25. und 26. Mai gefeiert, die einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie dann bitte den Plakaten.

Am Freitag, den 04. Oktober ab 19.00 Uhr wird das Oktoberfest gefeiert. Das Wochenende beschließt dann am Sonntag, den 06. Oktober das Herbstfest mit dem Königsschießen, dass mit dem Gottesdienst um 9.45 Uhr beginnt.

VORANKÜNDIGUNG Pfarrfest in Heilig Kreuz

Der Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf gibt bekannt, dass das diesjährige Pfarrfest in Heilig Kreuz am **Sonntag, den 15. September 2013** rund um die Pfarrkirche Heilig Kreuz stattfindet.

Das Motto wird sich ganz auf das bevorstehende Jubiläum unserer Gemeinde ausrichten und der Erlös kommt wie im letzten Jahr der Finanzierung der Kirchenrenovierung zu Gute.

Nähere Informationen über Angebote und Attraktionen erhalten Sie wie gewohnt über unsere Plakate zu gegebener Zeit.

Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf



Meisterbetrieb
JOACHIM OSSMANN
Sanitäre Installation - Gas - Heizung

Am Stadion 9 · 50126 Bergheim
Tel. 0 22 71/9 63 31 · Fax 0 22 71/98 18 13
Mobil: 01 72/2 95 49 94
www.sanitaer-ossmann.de

Wir reparieren und installieren:

- * Gas- und Ölheizungsanlagen**
- * Solaranlagen, Wärmepumpen**
- * Regenwassernutzung**
- * Badsanierung, Wanne in Wanne-System**
- * Rohrbruch, orten und beheben**
- * Beseitigung von Verstopfungen
im Abwassersystem**

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie und helfen Ihnen?**

Herzlichen Dank!

Wie einige wissen, war ich mit meinem Mann in Tansania und habe dort Land und Leute etwas kennen gelernt. Ich war tief beeindruckt von der Herzlichkeit der Leute. Trotz ihrer Armut waren sie freundlich und aufgeschlossen. Durch diese Reise habe ich dort Freunde gefunden, die für mich sehr wichtig sind und denen ich eine neue Auffassung unseres Glaubens verdanke. Jeder Brief beginnt mit dem Satz: „Ich danke dem Herrn Jesus Christus das es mir gut geht.“ Das Ende des Briefes lautet immer: „Möge der Herr Jesus Christus Dein Herz segnen. Ich schäme mich nicht das Evangelium Christi zu verkünden, denn es ist die Kraft Gottes, die alle Gläubigen selig macht.“



Es ist mir ein Vergnügen diese tiefgläubigen Menschen zu unterstützen und, wie auf dem Pfarrfest in Ichendorf, Bücher und Sachen zu verkaufen, um Ihnen damit Gutes zu tun. Von

meinen letzten Sammlungen konnten große Säcke an Reis für die Ärmsten der Armen gekauft werden, wie auf dem Foto zu sehen ist. Reis ist dort ein Grundnahrungsmittel. Mein Freund Daniel hat mit seiner Frau für Straßenkinder eine Mahlzeit zubereitet und Sachen zum Anziehen gekauft. Er konnte für Schulkinder Stifte und Hefte besorgen, da die wenigsten Kinder so etwas besitzen.

Wie auf dem 2. Foto zu sehen ist kaufte er Moskitonetze.



Es gibt dort eine Gegend am Mosquitowater, wo die Leute sehr unter den Moskitos leiden, sich aber keine Netze leisten können. Er konnte 10 Familien mit Netzen ausstatten, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Ich soll allen Spendern von ganzem Herzen danken. Gott segne Sie alle.

Brigitte Boden



Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Internationale Volkstänze

Seit Anfang des Jahres 2012 findet im **Pfarrheim in Ahe**, Laacher Str. 1, direkt neben der Kirche, Kreistanzen statt, anfangs 14-tägig, inzwischen **jede Woche mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr**.

Meditation des Tanzes - Sacred Dance wurde in den 1970er-Jahren von Prof. Bernhard Wosien (Tänzer, Ballettmeister, Choreograph und Maler 1908-1986) begründet und von Friedel Klope-Eibl, seiner Schülerin und engsten Mitarbeiterin, weiterentwickelt.

Meditation des Tanzes ist ein Übungsweg, Schritt für Schritt aus dem Alltag in die Stille zu kommen.

Internationaler Volkstanz bewegt nicht nur unseren Körper, sondern auch Geist und Seele - wir lassen uns bewegen und werden dadurch lebendiger, offener und berührbarer.

Tanzen befreit und ist ein altbewährtes Kommunikationsmittel für den lockeren Umgang mit Menschen. Der Tanz ist durch seine gemeinschaftliche, einheitliche Bewegung ein Medium, dass auf angenehme Weise verbindet und Freundschaften schafft. Kreistanz

ist eine Tanzform, die nicht mit Partnersuche und Geschlechterpolarität zu tun hat, es sind daher auch einzelne Damen und Herren angesprochen. Es ist ein konzentriertes und doch freudvolles Miteinander. Tanzen bringt einander näher – ohne viele Worte.

Es werden ruhige aber auch beschwingte Kreistänze und Choreographien zu Melodien aus Klassik, Moderne oder Folklore getanzt, die durch ihre strukturierte Form und Wirkung der Musik dazu geeignet sind, die TeilnehmerInnen in die eigene Mitte kommen zu lassen.

Auskünfte und Leitung:

Doris Wolff, Dozentin für Meditation des Tanzes – Sacred Dance – Internationale Volkstänze
Tel. 02271-91466 oder 0163-7540148

Zur Person:

Seit 34 Jahren wohne ich in Quadrath-Ichendorf und habe 2 erwachsene Töchter. Ich tanze seit vielen Jahren mit viel Freude und Begeisterung und habe viele Tanzseminare in ganz Deutschland besucht sowie Tanzreisen nach Griechenland, Finnland und auf die Insel Sylt unternommen und freue mich jetzt, meine Tanzerfahrung und meine Begeisterung für den Tanz an interessierte Menschen, die ebenfalls Freude an Bewegung und schöner Musik haben, weiterzugeben.



Ankündigungen und Termine

Vor Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten wird die Pfarrkirche Heilig Kreuz renoviert und muss deshalb für einige Zeit geschlossen werden. Alle Gottesdienste und Heiligen Messen in dieser Zeit werden im Pfarrheim Heilig Kreuz gehalten werden. Da der genaue Zeitrahmen noch nicht feststeht, informieren Sie sich bitte im Schaukasten.

Jeden Freitag um 19.00 Uhr findet die neue Jugendgruppe im Jugendraum der Kirche Heilig Kreuz statt.

In Ahe trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern bis zu 3 Jahren jeden Montag im Pfarrheim.

Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr ist in Ahe die Kleiderkammer neben dem Pfarrhaus geöffnet.

Ebenfalls jeden Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr haben Sie im Pfarrheim Ahe die Gelegenheit, bei Meditation des Tanzes – Sacred Dance und Internationalen Volkstänzen ein wenig zur Ruhe zu kommen.

Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich die Frauengemeinschaft Ichendorf um 18.00 Uhr: Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft.

Die Schützen laden am **29. März 2013** ab 16.00 Uhr zum Eierschießen ein.

Vom **31.03.2013 bis 07.04.2013** findet wieder eine Fahrt für Jugendliche nach Taizé statt.

Kinderkommunion 2013

Heilig Kreuz Ichendorf 07. April 2013
St. Laurentius Quadrath 14. April 2013
St. Michael Ahe 28. April 2013

Am **17.04.2013** lädt Herr Stockebrand um 19.30 Uhr ins Pfarrheim St. Laurentius zur Gründung eines neuen Chores.

Terminänderung

Die Goldkommunion für die Gemeinden St. Laurentius Quadrath und Heilig Kreuz Ichendorf feiern wir am **05.05.2013**.

Am Freitag, den **24. Mai 2013** eröffnen die Schützen ihren Biergarten, Schützenfest ist dann am **25.-26. Mai 2013**. Das Erzbistum Köln lädt ein zum Eucharistischen Kongress 2013 vom **05.06.2013 bis 09.06.2013**.

Am **2. Juni 2013** wollen wir gemeinsam beim Stadionlauf in Köln Spenden für die Renovierung von Hl. Kreuz sammeln.

Die Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden findet in diesem Jahr am Sonntag, den **9. Juni 2013** statt.

Am **22.06.2013** lädt der Caritas-Kreis Ichendorf ab 14.30 Uhr zum Caritas-Nachmittag.

Gelegenheit zum Mitsingen bietet der Kreuzchor am **14.07.2013** ab 15.00 Uhr beim Offenen Singen in der Erftmühle.

Das Abenteuercamp startet am **02.08.2013** in Richtung Friesenhagen, am **07.08.2013** erwarten wir alle zurück.

Das Pfarrfest in Ichendorf findet am **15. September 2013** statt, in Ahe wird am **01. September 2013** rund um die Kirche gefeiert.

Am Freitag, den **04. Oktober 2013** feiern die Schützen ab 19.00 Uhr ihr Oktoberfest, am Sonntag, den **06. Oktober 2013** ab 9:45 Uhr das Herbstfest mit Königsschießen.

Am Samstag, den **12. Okt. 2013**, beginnt mit einem Festgottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz das Festprogramm anlässlich des Jubiläums der Pfarrkirche.

Am **08.12.2013** lädt der Kreuzchor zum feierlichen Adventskonzert ein.

Auf der Internetseite www.mein-quadrath-ichendorf.de werden aktuelle Termine für Quadrath-Ichendorf veröffentlicht.

In eigener Sache: Beiträge zum Weihnachtspfarrbrief nehmen wir schon jetzt bis spätestens **20. Oktober 2013** unter Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de oder in Papierform entgegen.

Ansprechpartner in den Pfarrgemeinden

Dechant und leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim

Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5324812

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Kaplan

Pater Johnny das Yesudas

Tel: 02271/982730

St. Laurentius Quadrath

Ursula Voltemar und Sonja Decker

Büro: Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

St.Laurentius-Quadrath@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Hl. Kreuz Ichendorf

Sonja Decker

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

hl.kreuz-ichendorf@t-online.de

Di. 16.30 – 18.00 Uhr

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

St. Michael Ahe

Petra Illner

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

St.Michael-Ahe@t-online.de

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortmann und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein, Kerpen-Horrem

Innovation hat bei uns Tradition

Druckerei Deckstein – ein modernes Familienunternehmen

Mit unseren Druckerzeugnissen erhalten Sie Qualität, die Eindruck macht! Die Basis dafür bilden die Leidenschaft und Verbundenheit unseres Familienunternehmens zum Druck sowie das langjährige Know-how. Die 1946 gegründete Druckerei wird seit 1969 von der Familie Varoquier weitergeführt. Bernd Varoquier ist heute – als Industriemeister für Digital- und Printmedien – ihr kompetenter Ansprechpartner. Neben Qualität, Fachwissen und Erfahrung überzeugen wir auch durch einen großen Leistungsumfang. Dabei verstehen wir uns als Dienstleistungspartner, der Sie in allen Fragen rund um's Drucken vielfältig unterstützt.

Wir sind stolz, einer der Familienbetriebe zu sein, wo Werte wie Traditionsbewusstsein, das gemeinschaftliche Arbeiten an einem Ziel und die Weitergabe von Erfahrungen von größter Bedeutung sind. Ein Vorteil, durch den Sie profitieren, ist unsere erfolgreiche Zusammenführung von über 50 Jahren Tätigkeit in der Druckbranche sowie schnelles Reagieren auf Veränderungen am Markt und die Einbindung aktueller Gedanken im Zeitalter der neuen Medien. Die daraus resultierende Kompetenz und die stetige Weiterentwicklung haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen! Umfassende Erfahrung, Know-how und langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten sind Basis und Garant für Qualität,

Kompetente Mitarbeiter ermöglichen es uns, schnell und flexibel zu arbeiten, um so Ihre Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen. Unser erfahrenes Team geht mit Kompetenz und Detailgenauigkeit an die gestellten Aufgaben.

Wir produzieren im Offset und Digitaldruck, übernehmen aber auch die Weiterverarbeitung, die Veredelung oder den Versand Ihrer Druckerzeugnisse.

Ihre Druckerei im Rhein-Erft-Kreis

Nah, kompetent und preisgünstig
erledigen wir für Sie:

- alle Drucksachen im Digital- & Offsetdruck
- Professionelle Layouterstellung
- Satzarbeiten
- Datenübernahme und -bearbeitung
- Bildbearbeitung, Bildrecherche, Digitalfotografie
- Weiterverarbeitung und Lettershop



Druckerei Deckstein KG
Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen (Horrem)
Telefon 02273 8210
Telefax 02273 3615
mail@deckstein-druck.de
www.deckstein-druck.de

GUTSCHEIN

über einen Notizblock und ein Mousepad

